

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

Im Festsaal der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst
(aufgrund der Coronaviruskrise)

Am 20.05.2020 in Steinakirchen am Forst

Beginn: 19:00 Uhr die Einladung erfolgte am 14.05.2020

Ende: 21:00 Uhr durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. Vizebgm. Iris Steindl | 2. GfGR Andreas Grabenschweiger |
| 3. GfGR Thomas Stockinger | 4. GfGR Christian Lothspieler |
| 5. GfGR Günter Mondl | 6. GfGR Dr. Wolfgang Zuser |
| 7. GfGR Kathrin Sieberer | 8. GR Monika Baumann |
| 9. GR Erwin Leitner | 10. GR Patrick Dorninger |
| 11. GR Michael Eppensteiner | 12. GR Clemens Teufel |
| 13. GR Albin Heigl | 14. GR Thomas Wischenbart |
| 15. GR Mag. (FH) Josef Ginner | 16. GR Roman Böcksteiner |
| 17. GR Jakob Zuser | 18. GR Ing. Roland Berger |
| 19. GR Gerhard Bayerl | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1. Ing. Christoph Pflügl (VB) | 2. Andrea Ramsauer (VB) |
|-------------------------------|-------------------------|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Anton Tanzer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der letzten Sitzung
- Punkt 2: Kassenprüfbericht
- Punkt 3: Rechnungsabschluss 2019
- Punkt 4: Ankauf einer Allrad-Pritsche
- Punkt 5: Wasserversorgungsanlage WVA BA 12 — Erweiterung Ochsenbach
- Punkt 6: Vergabe Asphaltierungsarbeiten 2020
- Punkt 7: Übernahme ins öffentliche Gut - KG Ernegg, Hausberg
- Punkt 8: Übernahme ins öffentliche Gut - KG Steinakirchen/Forst, Weisses Kreuz

Zu Punkt 1 der TO: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Die Protokolle der Sitzung vom 06.12.2019 wurden den Gemeinderäten per Mail am 14.05.2020 übermittelt.

zu Punkt 2 der TO: Kassenprüfbericht

Der schriftliche Bericht über das Ergebnis der Kassenprüfung vom 14.05.2020 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 3 der TO: Rechnungsabschluss 2019

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 lag in der Zeit vom 23.03 bis 06.04.2020 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Den Fraktionsobmännern und den Finanzreferenten wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 per Mail zugestellt. Weiters wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses zu Beginn der Auflage auch dem Amt der NÖ Landesregierung übermittelt. Der RA 2019 wurde vom Prüfungsausschuss der Gemeinde am 14.05.2020 geprüft. Die Abweichungen im Rahmen der VRV zwischen Voranschlag 2019 und Rechnungsabschluss 2019, worin die einzelnen Haushaltsstellen erörtert und begründet sind, sind jetzt Bestandteil des RA 2019.

Der Bürgermeister erläutert ein paar wichtige Daten des RA 2019 nämlich:

Es wurden folgende Zuführungen vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt zur Bedeckung der außerordentlichen Ausgaben im Jahr 2019 durchgeführt:

An das Vorhaben:

Sanierung Gemeindeamt	€ 15.455,28
Straßenbau und Straßenbeleuchtung	€ 100.323,01

Güterwegerhaltung	€ 64.000,00
Kanal ABA BA 14 – Retentionsbecken Zehethof	€ 50.200,00
<u>Grundankauf Zehethof</u>	<u>€ 1.876,05</u>
Summe	€ 231.854,34

Für das Vorhaben Grundankauf in Zehethof wurden insgesamt € 380.000,00 zugezählt. Beim ersten Darlehen für den Grundankauf von den Grundbesitzern Haselsteiner, Zehethof 10 wurden € 247.376,90 aufgrund der Verkaufserlöse der Bauparzellen bereits getilgt. Weiters wurden die für die Kanalbauvorhaben in der Gemeinderatssitzung vom 28.12.2018 ABA BA 13 und 14 beschlossene Darlehen in der Höhe von € 420.000,-- zugezählt, wobei bereits eine Rate in der Höhe von € 21.040,-- im Jahr 2019 getilgt wurde.

Gegenüber dem 23.03.2020 übermittelten Entwurf des Rechnungsabschlusses an die Landesregierung haben sich folgende Veränderungen ergeben.

Seite 34: Da Zahnarzt DDr. Franz Zach immer eine Mietkostenvorauszahlung für das nächste Jahr macht und diese Ist-Buchung im Jahr 2020 nicht mehr relevant ist, wurde diese Buchung korrigiert.

Seite 43: Die Bauzinsabrechnung beim Kindergartenneubau ist keine Leasingverpflichtung und wurde daher auf das Konto 1/240000-652000 umgebucht – damit stimmt die Leasingverpflichtung auch mit dem Leasingnachweis **Seite 127** überein.

Weiters wird der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Steinakirchen/Forst Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, die Bilanz der WWS und der Rechnungsabschluss vom IKB Kleines-Erlaufthal dem Gemeinderat zugestellt und somit vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Wirtschaftsprüfbericht der IKB Neubruck konnte der Gemeinde noch nicht vorgelegt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltjahr 2019 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4 der TO: Ankauf einer Allrad-Pritsche

Beim VW Caddy Kastenwagen (Baujahr 2008, 195.000 km) ist das Pickerl abgelaufen und laut Werkstätte wird bei der Begutachtung keine Fahrgenehmigung mehr erteilt werden können. Als Ersatz für den Caddy soll eine Allradpritsche angeschafft werden.

Es wurden 5 Angebote eingeholt:

Porsche St. Pölten,	VW-Doka-Pritsche TDI 4 Motion, 150 PS	31.833,34 € netto
Fa. Senker,	VW-Doka-Pritsche TDI 4 Motion, 150 PS	32.820,00 € netto
Fa. Eigenthaler	Ford Transit DK AWD L2H1 350 170 PS	28.521,67 € netto
Franz Aigner GesmbH	Ford Transit DK AWD L2H1 350 130 PS	27.200,00 € netto
Auto Aigner,	Ford Transit DK AWD L2H1 350 130 PS	27.083,33 € netto

Die neue Pritsche soll wieder für die Abwasserbeseitigungsanlage angemeldet werden.

Die Lieferzeit beträgt rund 5 Monate.

Finanziert soll das Fahrzeug über Leasing werden. Es wurden drei Angebote mit 60 Monate Laufzeit und einem Restwert von € 5.000,- (brutto) bzw. drei Angebote mit einem Restwert von einer Leasingrate eingeholt.

Das günstigste Angebot ist von der Volksbank Salzburg Leasing mit Restwert von einer Leasingrate. Die monatliche Leasingrate beträgt € 470,63 (netto) und die Gesamtkosten samt Gebühren belaufen sich auf € 29.048,43 (netto). Die Leasingangebote sind max. ein Monat gültig und müssen nach Fixierung des Liefertermins neu ausgeschrieben werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat möge den Ankauf einer Allradpritsche der Marke Ford Transit DK AWD L2H1 350 130 PS Kaufpreis 27.083,33 € netto, laut Angebot der Fa. Auto Aigner GmbH, 3264 Gresten, Spörken 40 vom 04.03.2020 beschließen. Weiters beschließt der Gemeinderat die Finanzierung des Fahrzeuges über Leasing.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig, 18 Stimme dafür, 2 Stimmen dagegen

(GR Josef Ginner, GR Michael Eppensteiner)

Dazu stellt GR Josef Ginner folgenden Zusatzantrag:

Da die Lieferzeit für das neue Fahrzeug ca. 6 Monate dauert, soll der Gemeinderat die Finanzierung des Fahrzeuges später beschließen. Bis dahin werden Angebote eingeholt, ob Leasing oder ein Kredit die bessere Option für die Finanzierung sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5 der TO: Wasserversorgungsanlage WVA BA 12 – Erweiterung Ochsenbach

Der Bürgermeister berichtet, dass die Liegenschaftseigentümer der Häuser

Zehethof 10 – Haselsteiner Friedrich und Erna, Felberach 5 - Hauer Rupert und Gertraud,

Felberach 6 – Schragl Gerhard, Ochsenbach 1 - Schaufler Gerhard und Ochsenbach 2 – Luger Andreas und Monika bei der Marktgemeinde um Anschluss ihrer Objekte an die Ortswasserleitung angesucht haben. Dazu müsste die Wasserversorgung vom derzeitigen Endpunkt beim Objekt Zehethof 19 um 1.280 lfm erweitert werden. Mit der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage soll gleichzeitig auch die LWL - Leerrohrverlegung vorgenommen werden.

Für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in Ochsenbach wurde ein Honorarangebote betreffend die Zivilingenieurleistungen beim Büro DI Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg eingeholt. Die reinen Baukosten wurden vom Bauhof mit rund € 48.000,- geschätzt. Das Anbot vom Büro DI Schuster ZT GmbH beläuft sich auf € 6.100,00 excl. Ust.

Weiters wurden vom Bauhof Anbote eingeholt und eine Kostenschätzung erstellt.

		(excl. MwSt.)
Pipelife Kunststoffrohre und Formstücke	€	14.495,91
LWL Lehrverrohrung (Fa. Steinbacher)	€	3.240,50
Fa. Schönhofer Leitungspflug	€	12.620,00
Fa. Haubenberger Druckprüfung	€	1.205,00
Bagger Fa. Öllinger(ca. 100 Std) und div. Materialien	€	16.000,00
<u>ZT Schuster ZT-Leistungen</u>	€	<u>6.100,00</u>
Gesamt	€	52.661,56
Abzüglich Förderung NÖWWF 40 %	€	21.464,56
<u>Abzüglich Förderung KPC 19 %</u>	€	<u>10.195,67</u>
Restfinanzierung	€	22.001,18
Angenommene Anschlussabgaben	€	18.000,00
Rest für Gemeinde	€	4.001,18

Seitens des Gemeinderates wird angeregt, auch bei nicht Fördermöglichkeit der Eigenleistungen durch die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst diese jedoch bei der Kostenaufstellung darzustellen und anzuführen.

Es wird auch festgehalten, mit den Hausbesitzern Schragl Herbert und Edeltraud – Felberach 9 ein nochmaliges Gespräch bezüglich eines Anschlusses Ihrer Liegenschaft an die öffentliche Ortswasserleitung zu führen, da ein sofortiger Anschluss für alle sehr sinnvoll erscheint.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat möge der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 12 – Ochsenbach samt LWL - Leerrohrverlegung zu den 5 Objekte – Zehethof 10 – Haselsteiner Friedrich und Erna, Felberach 5 - Hauer Rupert und Gertraud, Felberach 6 – Schragl Gerhard, Ochsenbach 1 - Schaufler Gerhard und Ochsenbach 2 – Luger Andreas und Monika, an das öffentliche Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst zustimmen, und die ZT Leistungen an das Büro DI Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg vergeben. Weiters möge der Gemeinderat die Ausführung der Arbeiten durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit Firmen bzw. den Materialankauf wie folgt beschließen:

Pipelife Kunststoffrohre und Formstücke	€	14.495,91	lt Anbot v. 24.02.2020
LWL Lehrverrohrung (Fa. Steinbacher)	€	3.240,50	lt. Anbot v. 31.03.2020
Fa. Schönhofer Leitungspflug	€	12.620,00	lt. Anbot v. 27.02.2020
Fa. Haubenberger Druckprüfung	€	1.205,00	lt. Anbot v. 25.02.2020
Bagger Fa. Öllinger(ca. 100 Std) und div. Materialien	€	16.000,00	lt. Preisliste ab 01.04.2020

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der TO: **Vergabe Asphaltierungsarbeiten 2020**

Für die Asphaltierungsarbeiten im Jahr 2020 wurden von den Firmen

Anton Traunfellner, 33270 Scheibbs	Anbot v. 11.03.2020,
Fa. Malaschofsky, 3671 Marbach an der Donau	Anbot v. 10.03.2020 und
Fa. Hasenöhr Bau GmbH, 4303 St. Pantalon	Anbot v. 04.03.2020

jeweils ein Rahmenangebot eingeholt.

Leistungsverzeichnis Asphaltierungsarbeiten 2020

	Anton Traunfellner	Malaschofsky	Hasenöhr
1. Baustellen einrichten und räumen Asphaltbau	350,00 €	300,00 €	480,00 €
2. Baustellen einrichten und räumen Erdbau (Gräber)	380,80 €	300,00 €	451,75 €
3. Baustellen einrichten und räumen Fräseinsatz	495,00 €	300,00 €	234,00 €
4. Liefern und einbauen von Heißmischgut der Type AC 16 deck. i.M. 8cm stark mit Fertiger eingebaut	to.71,78€ m2	to.70,00€ m2 14,00€	to.86,80€ m2 7,36€
5. Heißmischgut mit kleinen Kleinfertiger eingebaut	to. 84,26€ m2	to. 80,00€ m2 16,00€	to. 104,48€ m2 0,90€
6. Heißmischgut mit händischen Einbau	to. 111,30€ m2	to. 105,00€ m2 21,00€	to. 129,59€ m2 25,92€
7. Regie Stunde Gräber	102,22 €	78,00 €	88,57 €

8.	Regie Stunde Walzenzug	66,00 €	65,00 €	75,82 €
9.	Durchfräsen des bestehenden Asphalt und zur Weiterverarbeitung liegen lassen.	1,38 €	1,45 €	3,29 €
10.	Liefern von Grädermaterial 0/32 Tonnen Preis	11,34 €	11,00 €	17,82 €
11.	Liefern von Frostschutzmaterial 0/63 Tonnen Preis	10,79 €	11,00 €	15,74 €

Laut den vorgelegten Angeboten ist die Fa. Malaschofsky bei 7 von 11 Positionen, vor allen bei Liefern und Einbau von Heißmischgut und Grädermaterial sowie Regiestunden von Gräder und Walze, der Billigsbieter.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2020 an die Fa. Malaschofsky, 3671 Marbach an der Donau, laut Rahmenanbot v. 10.03.2020 für Projekte bis max. 1.000 m² vergeben. Straßenbauprojekte über 1.000 m² werden neu ausgeschrieben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7 der TO: Übernahme ins öffentliche Gut - KG Ernegg, Hausberg

Bei der Vermessung Höller bzw. Rath, Hausberg ist die Abtretung von zwei Teilflächen ins öffentliche Gut durchzuführen. Weiters sind zwei Teilfläche dem öffentlichen Gut zu entwidmen und als Weg aufzulassen und an die Anrainer Höller bzw. Rath zu übergeben. Gemäß Teilungsplan der Vermessung Loschnigg Ziviltechnik OG, 3250 Wieselburg, Wienerstraße 8 vom 14.01.2020, GZ 4449/2019 sind die Teilflächen 1 und 4 in das öffentliche Gut Parzelle 706, EZ 124 zu übernehmen und die Teilfläche 2 und 3 zu entwidmen und die Teilfläche 2 in die Parzelle 219, EZ 16 und die Teilfläche 3 in die Parzelle 220, EZ 15, alle KG Ernegg zu übertragen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Teilfläche 1 (178 m²) der Parzelle 219, EZ 16 und der Teilfläche 4 (43 m²) der Parzelle 220, EZ 15, beide KG Ernegg in das öffentliche Gut der Gemeinde Steinakirchen am Forst, Parzelle 706, EZ 124 KG Ernegg und die Aufhebung der Widmung als öffentliches Gut der Teilfläche 2 und 3 der Parzelle 706, EZ 124 KG Ernegg und die Übertragung der Teilfläche 2 (0 m²) der Parzelle 706, EZ 124 KG Ernegg an die Parzelle 219, EZ 16, KG Ernegg und die Übertragung der Teilfläche 3 (25 m²) der Parzelle 706, EZ 124 KG Ernegg an die Parzelle 220, EZ 15, KG Ernegg gemäß Teilungsplan der Vermessung Loschnigg Ziviltechnik OG, 3250 Wieselburg, Wienerstraße 8 vom

14.01.2020, GZ 4449/2019.

Der o.z. Teilungsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8 der TO: Übernahme ins öffentliche Gut - KG Steinakirchen/Forst, Weisses Kreuz

Bei der Vermessung Huebner, Weisses Kreuz ist die Abtretung von sechs Teilflächen ins öffentliche Gut durchzuführen. Gemäß Teilungsplan der Vermessung Loschnigg Ziviltechnik OG, 3250 Wieselburg, Wienerstraße 8 vom 13.02.2020, GZ 4548/2020 sind die Teilflächen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 in das öffentliche Gut Parzelle 336/37, EZ 595, KG Steinakirchen am Forst zu übernehmen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Teilfläche 1 (7 m²) der Parzelle 336/3, der Teilfläche 2 (5 m²) der Parzelle 336/38, der Teilfläche 3 (5 m²) der Parzelle 336/4, der Teilfläche 4 (10 m²) der Parzelle 336/5, der Teilfläche 5 (5 m²) der Parzelle 336/6 und der Teilfläche 6 (6 m²) der Parzelle 336/7, alle EZ 664, KG Steinakirchen am Forst in das öffentliche Gut der Gemeinde Steinakirchen am Forst, Parzelle 336/37, EZ 595 KG Steinakirchen am Forst gemäß Teilungsplan der Vermessung Loschnigg Ziviltechnik OG, 3250 Wieselburg, Wienerstraße 8 vom 13.02.2020, GZ 4548/2020.

Der o.z. Teilungsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat